Sitzungsprotokoll

Zl. 5/2017

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

am Mittwoch, 14. Juni 2017 um
20.00 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Beginn: 20.01 Uhr **Ende: 22.32 Uhr**

Anwesende:

Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender
Herr Bgm.-Stv. Hermann Keiler

Die Gemeinderäte:

Frau Wiedner Brigitte
Frau Zingerle Alexandra
Herr Singer Andreas
Herr Daberto Sandro
Herr Michael Amplatz (als Ersatz für Untermair Christian)
Herr Ing. Kaspar Schreder
Herr Hechenblaickner Mathias
Frau Furtner Marina (als Ersatz für Chelucci Maria)
Herr Theuretzbacher Marco (als Ersatz für Gerhard Lörtgetbohrer)
Herr Rott Michael
Herr Hubert Klammer
Herr Stefan Danzl

Entschuldigt:

Untermair Christian, Chelucci Maria, Gerhard Lörgetbohrer und Patrizia Verra

Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer, sowie 3 Zuhörer

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 14 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.
.

Tagesordnung:

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 17.05.2017);
2. Neuanpassung der Versicherungspolizzen mit der Tiroler Versicherung;
3. Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 962/1 KG. Wiesing in Sonderfläche Hofstelle (Antragsteller: Wagner Johann, 6232 Münster);
4. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/229 KG. Wiesing (Antragsteller: Fa. Weisleitner GmbH);
5. Teilungsplan für die Gst.-Nr. 963/9 KG. Wiesing – Gewerbeflächen „Larchwald";
6. Verschiedene Ansuchen;
7. Vereinsförderung für Prozessionen;
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Vor Sitzungsbeginn wird Frau Furtner Marina vom Bürgermeister angelobt. Punkt 7 der Tagesordnung wird einstimmig nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse!

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 17.05.2017);

Das GR-Sitzungsprotokoll vom 17.05.2017 wurde den Gemeinderäten übermittelt. Von GR. Hubert Klammer gibt es eine schriftliche Stellungnahme, die zum Protokoll beigelegt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ansonsten einstimmig das GR-Sitzungsprotokoll vom 17.05.2017 mit 6 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme.

2. Neuanpassung der Versicherungspolizzen mit der Tiroler Versicherung;

Die Gemeinde Wiesing hat vor 8 Jahren ein Gemeindepaket mit der Tiroler Versicherung abgeschlossen, das jetzt überarbeitet wurde. Es fanden auch bereits im Gemeindeamt 3 Besprechungstermine statt, um die verschiedenen Themenstellungen bezüglich Versicherungsschutz zu besprechen. Seitens der Tiroler Versicherung sind auch 2 Vertreter anwesend, die das Versicherungspaket detailliert erläutern. Insbesondere wird die Kinder-Unfallversicherung im Kindergarten und für die Volksschule, sowie ein Rechtsschutz und eine Haftpflichtversicherung für Gemeindeorgane und leitende Bedienstete zu den bestehenden Versicherungen wie Feuerversicherung, Naturgefahren, etc. dazu genommen. Der Bürgermeister spricht sich für die Ausweitung des Versicherungsschutzes aus und merkt an, dass die Zeiten in Bezug auf Einbringung von Klagen, etc. immer schwieriger werden und daher ein entsprechender Versicherungsschutz erforderlich ist. Vom Gemeinderat wird das sinngemäß auch so gesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Vertragsabschluss des neu überarbeiteten Versicherungspaketes mit der Tiroler Versicherung. Die Prämien erhöhen sich somit jährlich um € 6.000,--. Enthalten in dem Paket ist auch, dass bei künftigen neuen Immobilien der Gemeinde Wiesing keine Mehrkosten entstehen.

3. Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 962/1 KG. Wiesing in Sonderfläche Hofstelle (Antragsteller: Wagner Johann, 6232 Münster);

Es liegt ein Ansuchen vom Grundstückseigentümer, Wagner Johann, 6232 Münster, um Umwidmung in Sonderfläche Hofstelle vor. Der Bürgermeister erläutert die Situation: Die Widmungsangelegenheit wurde mit der Abteilung Raumordnung vorbesprochen. Es liegt ein Gutachten von DI Franz Schweiger vor, welches eine entsprechende Widmung befürwortet. Weiters sagt der Bürgermeister, dass man mit dieser Widmung besser steuern kann, was alles passiert und dass sich der Flachbau gut ins Landschaftsbild einfügen wird. Frau Binder hat als Voraussetzung zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes die Ausbildung des landwirtschaftlichen Facharbeiters abgelegt.

Frau Binder Natalie als künftige Eigentümerin erläutert das Projekt: Es gibt einen Wirtschafts- und Wohntrakt, sowie einen überdachten Reitplatz mit den entsprechenden Rangierflächen. Beabsichtigt ist die Zucht von deutschen Reitponys mit 8 Boxen.

GR. Hubert Klammer stellt die Frage bezüglich Zufahrt und der Breite der Einfahrt. Der Bürgermeister antwortet, dass es Gespräche mit Reremoser Hans und der Gemeinde gegeben hat und die Einfahrtsbreite ca. 6,5 – 7 m sein wird.

GRin Zingerle Alexandra möchte wissen, wie häufig die Futter- und Strohlieferungen sein werden. Frau Binder sagt, dass ein Großteil des Futters selbst vor Ort erwirtschaftet wird und ansonsten die Lieferungen nicht zu häufig sein werden. Die Frage bezüglich überdachten Reitplatz wird beantwortet, dass dieser ein Ausmaß von 60 x 25 m haben wird.

Von Bauhofleiter Wolfgang Kerbl wird bezüglich Überbauung der Wasserleitung wegen der Zugänglichkeit die Frage gestellt. Der Bürgermeister sagt, dass diese Überbauung so sein wird, dass man jederzeit zur Wasserleitung dazukommt, weil die Überbauung im Randbereich der offenen Reithalle erfolgen wird. Dies wird auch von Frau Binder bestätigt.

GRin Marina Furtner fragt, bis wann das Projekt realisiert werden sollte? Frau Binder antwortet, dass es nach entsprechender Genehmigung so rasch als möglich passieren sollte. Der Bürgermeister beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes in der besprochenen Form.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 14.06.2017 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für einen Teilbereich von 5101 m² der Gst.-Nr. 962/1 KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2016) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 16.06.2017 bis 17.07.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung eines Teilbereiches der Gst.-Nr. 962/1 KG. Wiesing im Ausmaß von 5.101 m² von Freiland in Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2016) vor.

4. Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/229 KG. Wiesing (Antragsteller: Fa. Weisleitner GmbH);

Der Bürgermeister erläutert kurz, dass es schon mehrere Varianten für eine Erweiterung des Betriebsgebäudes gegeben hat. Nun liegt ein Entwurf vor, der letztlich in 3 Baustufen ausgeführt werden sollte. GR. Andreas Singer ergänzt, dass eine größtmögliche Hallenfläche erreicht werden sollte und insbesondere die Entladung der LKW's auf dem Firmengelände durchgeführt werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 14.06.2017 einstimmig beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes für das Grundstück 963/229 KG. Wiesing (Antragsteller: Weisleitner Maschinenbau GmbH, Bradl 322, 6210 Wiesing) nach den Bestimmungen der §§ 54-56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 (TROG 2016) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai, 6200 Jenbach, durch vier Wochen hindurch vom 16.06.2017 bis 25.07.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 963/229 KG. Wiesing im Sinne des §§ 66 (1) und 71 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2016) vor.

5. Teilungsplan für die Gst.-Nr. 963/9 KG. Wiesing – Gewerbeflächen „Larchwald";

Für die gewidmete Fläche des „Larchwaldes" liegt nunmehr ein Teilungsplan vor. Insgesamt werden 5 Teilflächen für verschiedene Firmen vorgesehen. Weiters ist eine Straßenfläche (öffentliches Gut) mit einer Fahrbahnbreite von ca. 7,0 m vorgesehen. Der Bürgermeister erläutert die Flächen für die verschiedenen Firmen und beantragt anschließend den vorliegenden Teilungsplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen den Teilungsplan GZl. 2151B vom 09.06.2017, erstellt vom Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing, für das Gewerbegebiet „Larchwald". Weiters beschließt der Gemeinderat mit 9 ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen die Übernahme der neu gebildeten Gst.-Nr. 963/78 (=Trennstück 1) mit einem Ausmaß von 1482 m² aus dem Eigentum der Gemeinde Wiesing in das Öffentliche Wegegut der Gemeinde Wiesing.

6. Verschiedene Ansuchen;

Von der Schützenkompanie liegt ein Ansuchen um Unterstützung in der Höhe von € 2.000,-- für das Jahr 2017 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Förderung in der Höhe von € 2.000,-- für die Schützenkompanie Wiesing für das Jahr 2017.

7. Vereinsförderung für Prozessionen;

Auf Antrag des Bürgermeisters wird dieser Punkt einstimmig nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen. Der Bürgermeister erläutert, dass von GR. Daberto Sandro der Vorschlag kam, nach den 3 Prozessionen für die Schützen und die Musikkapelle, sowie den Fahnen- und Statuenträgern ein Essen mit Getränk zu bezahlen. Nach kurzer Diskussion einigt man sich, dass 1 Essen und 2 Getränke von der Gemeinde bezahlt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (GR Michael Amplatz als Obmann der Musikkapelle), dass den Mitgliedern der Schützenkompanie und der Musikkapelle (pro Person), sowie den Fahnen- und Statuenträgern nach den 3 Prozessionen 1 Essen und 2 Getränke bezahlt werden.

9. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

- Der Bürgermeister berichtet, dass für das Ortszentrum die Bauverhandlung stattgefunden hat und gut verlaufen ist. Die Bescheide wurden schon ausgearbeitet und werden an die Abteilung Wohnbauförderung weitergeleitet. Vor Baubeginn sind aber noch Kanal- und sonstige Leitungsverlegungsarbeiten durchzuführen. Weiters informiert der Bürgermeister über die durchgeführten Asphaltierungsarbeiten des Bühelweges, sowie anderer kleinerer Bereiche. Weiters gibt es für den Friedhof einen Plan, der auch schon im Bauausschuss, sowie auch bei der letzten GR-Sitzung durchbesprochen wurde. Insgesamt sollten mehr als 200 Grabstellen geschaffen werden.

- Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Gemeinde Jenbach leider von dem Plan verabschiedet hat, bei der ehemaligen Kompostieranlage einen Recyclinghof zu errichten. In weiterer Folge wird man sich bemühen, einen Gewerbebetrieb an dieser Stelle zu installieren.

- Weiters informiert der Bürgermeister vom Schutzwaldprojekt Ebner-Joch, wo es beim Landesforstdirektor eine Besprechung gab. Insbesondere ist es erforderlich, dass die Abschuss-pläne eingehalten werden, weil ansonsten die Fördermittel nicht ausbezahlt werden. Die Gemeinde hat bei etwaigen Förderungen in Vorlage zu gehen, bis der Abschussplan erfüllt und von der Landesforstinsprektion geprüft ist.

- GR. Hubert Klammer fragt, wann die Leitschiene im Bereich beim Bahnhof in Bradl montiert wird? Der Bürgermeister antwortet, dass dies demnächst passieren sollte. Weiters weist GR Klammer auf brüchigen Asphalt auf der Gemeindestraße im Bereich des Bauhofes hin. Ebenso wird gefragt, wann die Gehwege im Bereich Leucht-Wurm und Camping gemacht werden. Dies wird so rasch als möglich gemacht werden bzw. sind die Arbeiten vom Bauhofleiter bereits eingeteilt.

- GR. Stefan Danzl fragt bezüglich Gehsteig-Erlach nach. Der Bürgermeister sagt, dass es ein Projekt gibt. Die Realisierung hängt allerdings von den finanziellen Möglichkeiten ab. Weiters wird von GR. Stefan Danzl gefragt, wie es mit einem Zollanschluss von der Achenseestraße für die Rofansiedlung ausschaut? Der Bürgermeister antwortet, dass es ein Projekt gibt. Allerdings gibt es keine Kostenschätzung und im Budget ist auch keine Position dafür vorgesehen.

GR. Stefan Danzl weist noch auf einen desolaten Gehsteig bei der Brücke über die Achenseestraße hin. Der Bürgermeister sagt, dass mit dem Straßenmeister gesprochen wird.

- GR. Hubert Klammer schlägt vor, den Bau der Straße hinter der Rofansiedlung zu forcieren. Der Bürgermeister spricht sich grundsätzlich dafür aus und sieht als richtigen Schritt, die künftigen Widmungsflächen nach Möglichkeit in den Wald zu angrenzendem Wohngebiet zu verlagern.

- GR. Michael Rott fragt bezüglich Brandschutz des neuen Ortszentrums nach, da die Gebäude sehr nah nebeneinander stehen. Der Bürgermeister informiert, dass eine Stellungnahme bei der Landesstelle für Brandverhütung in Auftrag gegeben wurde. Weiters fragt Herr Rott bezüglich des Fahrrechtes für Brugger Erich über Gemeindegrund. Der Bürgermeister antwortet, dass dies im Laufen ist, allerdings der Vertragsentwurf noch überarbeitet werden muss. Weiters fragt GR. Michael Rott bezüglich Lagerzubau bei der Fa. Oberladstätter. Der Bürgermeister antwortet, dass er mit dem Bausachverständigen das Ansuchen vor Ort geprüft hat und letztlich ein mit Auflagen (Grundstücksabstand zur Gemeindestraße) genehmigungsfähiges Projekt eingereicht wurde. GR. Klammer Hubert möchte noch wissen, warum hier ursprünglich die Vermessung nicht gepasst haben sollte. Der Bürgermeister kann dies nicht beantworten und verweist auf einen gültigen Lageplan.

- Weiters verweist GR. Michael Rott auf eine nicht eingehaltene Sonn- und Feiertagsruhe beim Bauvorhaben von Herrn Aschaber Bernhard in der Rofansiedlung hin. Der Bürgermeister informiert, dass bei der Bauverhandlung dezidiert auf diese Thematik hingewiesen wurde und bei etwaigen Überschreitungen agiert werden wird.

- Abschließend teilt der Bürgermeister die Bedarfszuweisungen für das Projekt Freizeitanlage Buchau mit. Die Gemeinde Wiesing bekommt insgesamt € 400.000,-- aufgeteilt auf die Jahre 2017-2019. Dieser Betrag muss direkt an den Projektbetreiber weitergeleitet werden. Für die Gemeinde Wiesing entsteht insgesamt ein Beteiligungsaufwand von € 200.000,--

Ende der Sitzung: 21.56 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Wiesing, 20.06.2017

.....
(Bürgermeister)

....
(Gemeinderat) (Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)